

**Erledigt**

## **Wake funktioniert nicht**

**Beitrag von „Cortablo“ vom 31. März 2019, 14:03**

Hallo, der Sleep von meinem Hackintosh-Laptop ist sehr komisch. Wenn ich diesen zuklappe geht dieser nach ein paar Sekunden aus, wenn ich ihn aber wieder aufklappe kommt nicht direkt OSX sondern die HP-BIOS Meldung, der Clover und es sieht so aus als würde dieser Kalt starten nach dem Login sind alle geöffneten Fenster noch da. Was muss ich machen damit beim aufklappen direkt macOS kommt statt dem ganzen Boot-Prozess?

Ich nutze eine von DSDT (Im Anhang) die Boot-Flag (-no\_compat\_check).

Mein SMBIOS ist MacBookPro8,3

LG

Cortablo

---

**Beitrag von „griven“ vom 6. April 2019, 22:53**

Liest sich wie ein Problem mit dem RTC Memory (CMOS Reset). Du kannst mal versuchen ob Du das Problem mit dem RTCMemoryFixUp.kext in den Griff bekommst.

---

**Beitrag von „Cortablo“ vom 9. Juni 2019, 12:06**

Hallo [griven](#) , leider hat das nichts gebracht. Da du aber was von CMOS-Reset gesagt hast habe ich mal die Frage ob es damit zusammenhängen kann das meine CMOS-Batterie leer ist?

---

**Beitrag von „griven“ vom 9. Juni 2019, 16:49**

Sicher auch ein Faktor das sollte sie nämlich tunlichst nicht sein aber was ich damit meinte ist eher eine Eigenart des Powermanagements von macOS im Zusammenspiel mit dem PC Bios. MacOS möchte gerne bestimmte Register beschreiben um bestimmte Zustände der CPU zu setzen (P-States und C-States) zudem werden auch beim herunterfahren und auch beim eintritt in den Standby bestimmte Register verändert und Informationen in Bereiche geschrieben die auf einem PC normalerweise nicht zugänglich sind bzw. nicht beschrieben werden. Das Ergebnis dieser Operationen ohne Eingriff von aussen ist in dem Fall gerne ein korruptes CMOS das der PC oder besser dessen Bios erkennt und das ihn dazu veranlasst die Default Einstellungen beim Start wieder zu laden. Man kann diese Problematik auf unterschiedliche Weisen umschiffen zum einen dadurch das man einen der verschiedenen ACPI Fixes in Clover benutzte (FixRTC) zum anderen aber auch durch einen direkten Fix in der DSDT dann gibt es noch den Halt Enabler und den Restart Fix in Clover auch diese können mit unter bei dem genannten Verhalten helfen.

Sollte das alles nicht von Erfolg gekrönt sein kann man auch noch dem RTCMemoryFixup.kext eine Chance geben wobei es hier nicht einfach ausreicht den Kext zu verwenden sondern hier muss man im Zusammenhang mit dem Kext die betroffenen Speicherbereiche explizit ausschließen (Try and Error). Die Funktionsweise des RTCMemoryFixUp.kext ist grob hier beschrieben: <https://github.com/acidanthera/RTCMemoryFixup>

Allen voran sollte aber einen leere CMOS Batterie grundsätzlich auch ausgetauscht werden auch wenn der CMOS Reset eher ein Symptom und weniger die Ursache der Probleme ist.

---

### Beitrag von „Cortablo“ vom 12. Juni 2019, 19:20

[Zitat von griven](#)

Restart Fix in Clover

Ich finde keinen Restart Fix in Clover-Configurator wo finde ich den?

---

### Beitrag von „griven“ vom 12. Juni 2019, 23:43

Nimm für den Anfang auf der Seite ACPI den `Halt Enabler` und `FixShutdown` entweder beide oder einen von beiden. Der `Halt Enabler` wirkt sich auch als `Restart Fix` aus weil er der CPU ermöglicht (zumindest in der Theorie) anzuhalten was essentiell ist damit der Rechner neu starten kann.

---

### **Beitrag von „Cortablo“ vom 18. Juni 2019, 14:44**

Funktioniert leider auch nicht, ich habe hier mal meinen Clover-Ordner eventuell ist ja etwas falsch. Bitte nicht wundern ich habe die Haken im Clover-Bootmenü gesetzt, deswegen sind diese hier jetzt nicht in der Config drin.

---

### **Beitrag von „Cortablo“ vom 26. Juni 2019, 08:41**

Ich habe gerade zu einem ähnlichen Modell meines Laptops ein DSDT-Repository gefunden, da steht im IRQ-Fix folgendes

```
# Use this if you have issues with patched AppleHDA (required on almost all laptops)
```

```
# or if you have issues with HPET (restart after wake).
```

Ich habe diesen Patch hinzugefügt und die DSDT in den patched Ordner kopiert, leider funktioniert es immer noch nicht, eventuell liegt die Lösung ja in der Richtung?

Oder könnte es mit Intel Speedstep zusammenhängen?

---

### **Beitrag von „Cortablo“ vom 1. Juli 2019, 10:21**

Ich habe bei HP gerade dieses Dokument gefunden (  
<http://h10032.www1.hp.com/ctg/Manual/c01918142.pdf>

) dort stehen unter "System I/O address specifications, Intel" die Adressen welchen muss ich jetzt genau bei RTCMemoryFixup ausschließen?

---

### **Beitrag von „Cortablo“ vom 6. Juli 2019, 17:56**

Ich habe jetzt mal die CMOS-Batterie getauscht und verschiedene Bereiche mit RTCMemoryFixup ausgeschlossen, leider kein Erfolg. Was kann ich noch tun?

---

### **Beitrag von „Obst-Terminator“ vom 6. Juli 2019, 22:35**

Cortablo nutze schon seit 4 Jahren mein HP Laptop ohne funktionierenden Sleep.

Also einfach damit abfinden, manchmal gibts einfach keine Lösung.

---

### **Beitrag von „Cortablo“ vom 6. Juli 2019, 22:42**

Du hast recht ich werde mich damit abfinden, eine Frage habe ich an dich weißt du ob man den WLAN-Button von meinem HP-Laptop auch unter macOS ans laufen bringt?

---

### **Beitrag von „Obst-Terminator“ vom 7. Juli 2019, 19:55**

Auch das tut nicht. Um das WLAN zum Arbeiten zu bewegen, musst du vorher am besten in ein Live Linux gevotet haben. Ohne den Schubs tut es unter macOS nicht.

---

### **Beitrag von „Cortablo“ vom 19. November 2019, 14:59**

Hallo, das Problem, das der Laptop nicht aufwacht sondern kalt bootet, lässt mich nicht in Ruhe. Ich würde den Fall gerne nochmal "aufrollen", habt ihr noch eine Idee, wie ich das Problem lösen kann?

---

### **Beitrag von „Cortablo“ vom 8. Februar 2020, 12:31**

Mir ist mal aufgefallen das unter Linux Wake zwar funktioniert, aber Sleep nicht richtig, eventuell hängt da was zusammen? Unter Linux dauert es ca. 30 Minuten bis sich der Laptop ausschaltet, wenn man ihn dann wieder an macht wacht er auf und alles ist normal, dies ist aber nur unter dem Linux-Stable-Kernel so unter dem Linux-LTS-Kernel funktioniert alles 1a.